

# Kochduell

Von abgemeldet

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Zorro meets Falkenauge</b> .....	2
<b>Kapitel 2: Viele Köche verderben den Brei</b> .....	3
<b>Kapitel 3: Die Folgen</b> .....	4

## Kapitel 1: Zorro meets Falkenauge

Falkenauge schleicht mal wieder, sein Gesicht unter der Kapuze seines weiten, wallenden Umhangs verdeckt gehalten, durch die Menschenüberfüllten Straßen einer ihm unbekanntes Stadt, als er plötzlich seinen Rivalen Lorenor Zorro entdeckt, der gerade auf einem relativ verlassenem Platz steht und sich umsieht, wobei er seine Augen vor der heiß herab scheinenden Sonne abschirmt.

Langsam nähert sich Falkenauge dem Platz um gegen Zorro, der keine Ahnung von seiner Gegenwart hat, einen unerwarteten Angriff zu starten. Er schleicht sich so nahe an Zorro heran, bis er genau hinter diesem steht. Doch bevor er ihm einen Schlag auf den Hinterkopf verpassen kann, dreht sich Zorro um und schlägt unbeabsichtigt mit seiner Hand so weit aus, dass er Falkenauge zu Boden schleudert welcher aufgrund dessen aus der Nase blutet.

"Oh, Verzeihung! Ich hab gar nicht bemerkt ...", Zorro brachte seine Entschuldigung nicht zu Ende, denn Falkenauge war schon aufgesprungen und stürzte sich nun auf Zorro, welcher völlig verduzt etwas länger brauchte um zu kapieren was los war. Aus reinem Reflex heraus, stößt er Falkenauge von sich. Wie sich die beiden so Gegenüberstehen erkennt Zorro seinen Gegner. Falkenauge nutzt den Moment um sein Schwert zu ziehen und in Kampfposition zu gehen. Zorro zieht daraufhin alle drei Schwerter mit einem irren Grinsen im Gesicht. Langsam wird Falkenauge ein wenig mulmig.

Plötzlich ertönt ein lautes Knurren von Zorros Bauch her, welches Falkenauge für einen Moment aus dem Gleichgewicht bringt. "Ich hab riesen Kohldampf", beschwert sich Zorro kleinlaut. "Ich hör wohl nicht richtig! Du willst dich doch nur drücken", ruft Falkenauge vorwurfsvoll. "Ich hab Hunger! Unser Koch läuft immer den Mädels nach und vergisst aufs kochen, ich hab ihn gerade gesucht", klagt Zorro und macht sich langsam wieder auf die Suche nach Sanji. "Was kann ich denn dafür?", ruft Falkenauge und läuft Zorro nach. "Du hast nicht zufällig was zum Essen dabei?", fragt Zorro bettelnd. "Nee, wieso? Hab doch schon gegessen. Außerdem will ich gegen dich kämpfen und kein Picknick veranstalten", beklagt sich Falkenauge über die Situation. "Au ja, 'n Picknick wär fein", ruft Zorro begeistert. Falkenauge fällt bei diesen Worten die Kinnlade bis zum Boden runter: "Was soll das jetzt? Ich lass doch nicht zu, dass du dich jetzt stärkst. Bin ja nicht blöd." Auf das wütende Gebrüll von Falkenauge versetzt Zorro gelassen: "Du darfst ja mitessen. Ich lad dich ein." - "Und wer soll kochen? Ich denke euer Koch ist unauffindbar. Doch wohl nicht du!?", meint Falkenauge immer noch verärgert. "Hast du was gegen meine Kochkünste?", fragt Zorro beleidigt.

Die Beiden machen sich auf in Richtung Schiff. Es dauert nicht lange bis sie es erreichen. "Wollen wir jetzt echt was kochen gehen?", fragt Falkenauge misstrauisch. Zorro überlegt nicht lang: "Klar doch. Aber, weck Ruffy bloß nicht auf." - "Warum denn?", fragt Falkenauge leicht verduzt. "Der frisst uns sonst alles vor der Nase weg!", antwortet Zorro leicht verärgert aufgrund des Gedankens an den verfressenen Ruffy. "Dann sollten wir besser leise sein", erwidert Falkenauge und die beiden gehen zusammen in Sanji's Küche.

Na wenn das mal gut geht ...

## Kapitel 2: Viele Köche verderben den Brei

**Falkenaug**e schaut sich in der Küche um.

**Zorro** durchsucht die Regale.

**Falkenaug**e schaltet den Herd an.

**Zorro** nimmt den größten Topf den er findet und stellt ihn mitten auf den Herd.

**Falkenaug**e sieht den Topf an und kratzt sich nachdenklich am Kinn.

**Zorro** öffnet den Kühlschrank und sieht hinein.

**Falkenaug**e nimmt den Topf und füllt ihn mit Wasser. Danach stellt er den Topf wieder auf den Herd.

**Zorro** nimmt nen Brocken Fleisch und legt ihn auf den Tisch.

**Falkenaug**e geht nun zum Kühlschrank und sieht mit nachdenklichem Blick hinein.

**Zorro** zieht alle drei Schwerter und zerstückelt das Fleisch.

**Falkenaug**e glotzt ein wenig verängstigt auf das Szenario.

**Zorro** nimmt den Tisch und kippt das ganze Fleisch in den Topf.

**Falkenaug**e nimmt 10 ganze Karotten aus dem Kühlschrank und wirft sie in den Topf.

**Zorro** möchte eine Soße machen und nimmt einen Topf dafür.

**Falkenaug**e ist der Meinung, dass da was fehlt und kippt einen Sack voll Hefe in den Kochtopf auf dem Herd.

**Zorro** gibt ne Tube Wasabi Paste, ne Flasche Ketchup und 2 Flaschen Whisky in seinen Topf.

**Falkenaug**e meint noch immer, dass es seltsam aussieht und gibt einen Becher voll Mehl dazu.

**Zorro** gibt noch 2 duzend Eier in seinen Topf und beginnt damit das Ganze wie wild umzurühren.

**Falkenaug**e möchte das ganze umrühren, findet jedoch keinen Löffel der groß genug wäre und nimmt sein Schwert.

**Zorro** sieht sich die Sauerei an die um ihn entstanden ist und rührt nicht mehr ganz so wild.

**Falkenaug**e sieht zu wie das ganze zum Blubbern anfängt.

**Zorro** ist fertig mit Rühren und kippt das ganze Zeug in den Kochtopf auf dem Herd.

**Falkenaug**e rührt wieder ein wenig mit dem Schwert um.

**Zorro** kippt noch ne Pulle Rum rein.

**Falkenaug**e zieht sein Schwert aus der Brühe.

**Zorro** sieht in den Topf und überlegt sich ob er das tatsächlich kosten soll.

**Falkenaug**e sieht sich sein Schwert an und wird nachdenklich.

**Zorro** findet ne Flasche medizinischen hochprozentigen Alkohol und kippt ihn in den Topf.

**Falkenaug**e riecht mal dran und lächelt in Richtung Zorro.

**Zorro** haut den Deckel oben auf den Topf.

## Kapitel 3: Die Folgen

Falkenauge: "Das köchelt jetzt ne Weile. Lass uns Karten spielen gehen."

Zorro: "Gute Idee"

Falkenauge und Zorro verlassen zusammen die Küche.

Zorro und Falkenauge sitzen an Deck und spielen Karten.

Da meint Falkenauge plötzlich: "Du Zorro! Was quillt da aus der Küche."

Zorro nimmt nen großen Schluck aus einer Whiskyflasche, die er vorher aus der Küche mitgenommen hat.

Falkenauge: "Igitt! Sieht das eklig aus. Sollten wir da nicht was tun?"

Zorro: "Ignorier es einfach. Das ist Sanjis Küche."

Falkenauge: "Gut spielen wir weiter."

Plötzlich kommt Sanji an Board zurück mit einem riesen Beutel voll Lebensmittel die er in der Stadt gekauft hat. Er will gerade alles in die Küche bringen, als er das Chaos entdeckt.

Sanji (sehr wütend): "Was ist denn hier passiert? Was habt ihr mit meiner Küche gemacht?"

Falkenauge und Zorro tun so als ob sie das alles nichts angeht. Ruffy schläft noch.

Sanji schreit außer sich vor Wut: "Das werdet ihr mir wieder saubermachen!"

Da sich niemand um sein geschimpfe kümmerte, drohte Sanji damit, kein Abendessen zu kochen. Daraufhin machte sich besonders Ruffy daran, die Küche so schnell als möglich wieder sauber zu machen.

Ende